

OSTTHÜRINGER ZEITUNG vom 14.10.2023

Höhler Biennale in Gera

Auszüge aus dem Artikel von Ulrike Merkel

Ein Meer aus gefalteten Schiffchen

Tina Schwichtenberg aus Kiel erhielt für ihre Installation „Lampedusa“ den Sonderpreis. Die Norddeutsche schuf ein Meer aus kleinen Papierbooten. Wobei sie die Schiffchen aus wasserfestem Glasfieber-Material faltete und nähte. „Besser kann man das diesjährige Biennale-Motto ‚Land unter‘ nicht umsetzen“, betont Hendrik Ziegenbein, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Gera Greiz. Die örtliche Sparkasse hat mit der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen – Thüringen den Kunstpreis gestiftet. Die Kuratorin Gitta Heil schätzt die Schlichtheit von Schwichtenbergs Installation, in der sich die Hoffnungslosigkeit der Mittelmeerflüchtlinge widerspiegelt.